

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.02.2016
Dezernat V	Amt Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0030/16

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.03.2016	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	31.03.2016	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.04.2016	öffentlich
Stadtrat	21.04.2016	öffentlich

Thema: Vergleich der Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern in kommunaler Trägerschaft mit den Einrichtungen freier Trägerschaft

Die zur Sicherung des Rechtsanspruchs notwendige Erweiterung von Platzkapazitäten wurde für den Zeitraum von 2012 bis 2015 mit den Drucksachen DS 0002/12 (Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern - Beschluss-Nr. 1234-45(V)12) und DS 0091/12 (Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren - 2012 bis 2014 - Beschluss-Nr. 1292-47(V)12) durch den Stadtrat beschlossen.

Die Verwaltung berichtet mit dieser Info über die entstandenen Aufwendungen im HH-Jahr 2014 und vergleicht die Betreuung der Einrichtungen des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) mit denen der freien Träger.

Bei dem Vergleich ist zu beachten, dass die Tageseinrichtungen des Eb KGm im Februar 2014 eröffnet wurden und aus diesem Grund kein volles Wirtschaftsjahr dargestellt werden kann.

I Belegung in Tageseinrichtungen

In der Landeshauptstadt Magdeburg übernehmen 92 Tageseinrichtungen von 29 Trägern die Betreuung der Kinder von unter 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht in freier Trägerschaft. Die Belegungszahlen wurden aus den ungeprüften Endabrechnungen der Träger des Jahres 2014 entnommen.

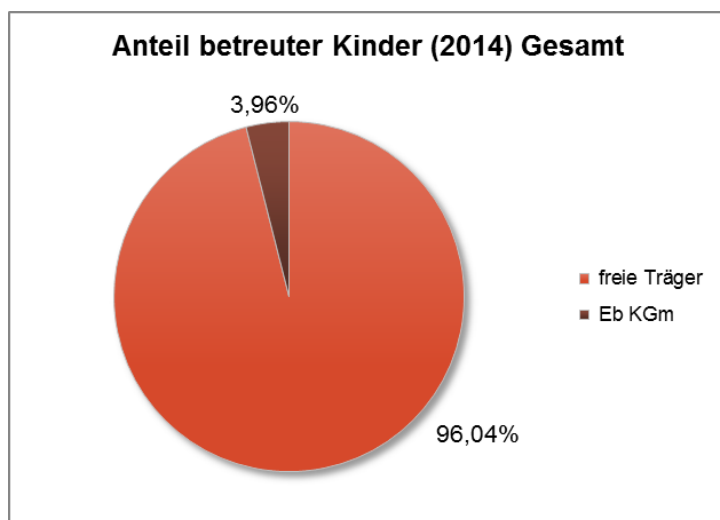
Im Jahresmittel wurden in der Altersklasse der Kinder unter 3 Jahren 3.189 Kinder in Magdeburger Tageseinrichtungen betreut. Das Jahresmittel der Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht betrug 6.388 Kinder.

Wie alle Tageseinrichtungen besitzen auch die kommunalen Einrichtungen eine variable Betriebserlaubnis. Die Kapazität der Betriebserlaubnisse ist nicht starr, sondern kann im Rahmen einer Betriebserlaubnisvariante auf eine unterschiedliche Nachfragesituation in der Betreuung angepasst werden. In der Kindertageseinrichtung „Traumzauberbaum“ variiert zum Beispiel die Gesamtkapazität von 150 (58 Kinder unter 3 Jahren und 92 Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht) bis zu 168 (40 Kinder unter 3 Jahren und 128 Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht) Kindern.

Eine unterschiedliche Betreuungssituation wirkt sich auch auf den Finanzbedarf der Einrichtung aus. Ein höherer Anteil an Krippenkindern verursacht zum Beispiel einen höheren pädagogischen Personalbedarf und damit höhere Personalkosten.

Aus den nachfolgenden Übersichten geht hervor, dass die Tageseinrichtungen des Eb KGm zur Mitte des Jahres ihre volle Auslastung erreicht hatten. Ab diesem Zeitpunkt kann von einem „normalen“ Betrieb ausgegangen werden.

Aufgrund dessen liegt der Anteil der betreuten Kinder in den kommunalen Einrichtungen im Jahr 2014 mit 3,96 % unter der bei voller Auslastung möglichen Prozentzahl von ca. 4,7 %.



Quelle: Amt 51

	Belegungsdaten aus den Endabrechnungen der Träger					
	Anzahl der Kinder unter 3 Jahren			Anzahl der Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht		
	Tageseinrichtungen freie Träger	Eb KGm	Anteil Eb KGm an Gesamt	Tageseinrichtungen freie Träger	Eb KGm	Anteil Eb KGm an Gesamt
Jan. 14	3.059	0	--	6.168	0	--
Feb. 14	3.000	100	3,23%	6.284	125	1,95%
Mrz. 14	2.981	141	4,52%	6.381	202	3,07%
Apr. 14	2.965	167	5,33%	6.477	253	3,76%
Mai. 14	2.908	163	5,31%	6.573	273	3,99%
Jun. 14	2.844	164	5,45%	6.690	288	4,13%
Jul. 14	2.807	161	5,42%	6.776	292	4,13%
Aug. 14	3.177	168	5,02%	5.349	260	4,64%
Sep. 14	3.232	172	5,05%	5.559	270	4,63%
Okt. 14	3.220	169	4,99%	5.721	279	4,65%
Nov. 14	3.191	166	4,94%	5.862	285	4,64%
Dez. 14	3.146	165	4,98%	6.000	284	4,52%
Jahresbelegung kumulativ	36.530	1.736	4,54%	73.840	2.811	3,81%

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Belegung der Tageseinrichtungen - Gegenüberstellung freie Träger / Eb KGm

	freie Träger	Anteil Kinder an Gesamt	Eb KGm	Anteil Kinder an Gesamt	
Jahresbelegung nach Betreuungszeit (kumuliert)	<i>unter 3 jährige</i>				
	bis 5 Stunden	2.433	6,7 %	181	10,4 %
	5 bis 8 Stunden	9.815	26,9 %	614	35,4 %
	8 bis 10 Stunden	24.282	66,5 %	941	54,2 %
	<i>3 Jahre bis zum Beginn der Schulpflicht</i>				
	bis 5 Stunden	1.857	2,5 %	167	5,9 %
	5 bis 8 Stunden	13.953	18,9 %	567	20,2 %
	8 bis 10 Stunden	58.030	78,6 %	2.077	73,9 %
	Jahresbelegung kumuliert (Anzahl der Betreuungen im Jahr gesamt)	110.370		4.547	
Durchschnittlich betreute Kinder im Jahr im Monat (gerundet)*	9.198		413 **		

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

* gerechnet auf 12 Monate

** Eb KGm auf 11 Monate gerechnet

II Summarische Aufstellung über den Mitteleinsatz der Tageseinrichtungen

Die freien Träger und der Eb KGm haben bei der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2014 Ausgaben für die Betreuung der Kinder von unter 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht in Höhe von 65.056.354 EUR abgerechnet.

Der Anteil des Eb KGm beläuft sich dabei auf **2.367.670 EUR** oder ca. 3,6 % an den abgerechneten Gesamtausgaben.

III Personalkosten des pädagogischen Personals

Den größten Anteil an den Ausgaben machen die Gesamtkosten des pädagogischen Personals (ohne ATZ-Phase) aus. Die freien Träger haben nach eigener Rechnung für die Betreuung der Kinder von unter 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht Ausgaben in Höhe von 51.693.912 EUR getätigt.

Da der Eb KGm in der gleichen Art und Weise tarifgebundene Arbeitsverträge abschließt wie die der freien Träger, ist die bloße Gegenüberstellung der Personalausgaben differenziert zu betrachten. Grundsätzlich unterliegen die freien Träger und der Eb KGm der Tarifautonomie zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, damit ergeben sich zwangsläufig Unterschiede in der Vergütung und ggf. Eingruppierung des pädagogischen Personals.

Des Weiteren unterliegen die Beschäftigungsdauer, tarifliche Sonderzahlungen, Überstundenvergütungen, Mehrarbeitsstunden unterschiedlichen Vorgaben. Daraus resultieren unterschiedliche Entgeltverpflichtungen.

Personalkosten des pädagogischen Personals
freier Träger / komm. Einrichtungen durchschnittlich pro Platz im Monat

	freie Träger	Eb KGm
Jahresbelegung kumulativ	110.370 Kinder	4.547 Kinder
Personalkosten des päd. Personals gesamt	49.782.178 EUR	1.911.734 EUR
Ergebnis - Ø-Kosten pro Platz im Monat	<u>451,05 EUR</u>	<u>420,44 EUR</u>

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

pädagogische Personalkosten -
Einrichtungen mit den preiswertesten und teuersten Ø pro Platz

	preiswerteste Einrichtung	teuerste Einrichtung
Jahresbelegung kumulativ	335 Kinder	951 Kinder
päd. Personalkosten gesamt	87.166 EUR	712.404 EUR
Ergebnis - Ø-Kosten pro Platz im Monat	<u>260,20 EUR</u>	<u>749,11 EUR</u>

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die durchschnittlichen Personalausgaben pro Platz für die kommunalen Einrichtungen unterhalb des Durchschnitts von 451,05 EUR liegen.

IV Übrige Kosten – Sachkosten

Die Träger der Tageseinrichtungen haben im Bereich der übrigen Kosten für die Betreuung der Kinder von unter 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht Ausgaben in Höhe von **13.362.442 EUR** getätigt.

Der Anteil des Eb KGm beläuft sich dabei auf ca. 3,4 % an den abgerechneten Gesamtausgaben. Die im Detail abgerechneten Kostenarten aus den ungeprüften Endabrechnungen werden in der **Anlage 1** dargestellt.

Die übrigen Kosten werden in fixe und variable Kosten unterschieden, da sich diese in ihrer Entwicklung und Entstehung unterscheiden.

Die fixen Kosten schließen Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung u. a. Kostenarten ein. Diese Kostenarten sind Kosten, die unabhängig von der Belegung der Einrichtung entstehen.

**Fixe übrige Kosten -
freie Träger / komm. Einrichtungen durchschnittlich pro Platz im Monat**

	freie Träger	Eb KGm
Jahresbelegung kumulativ	110.370 Kinder	4.547 Kinder
Fixe übrige Kosten gesamt	8.728.446 EUR	293.822 EUR
Ergebnis - Ø-Kosten pro Platz im Monat	<u>79,08 EUR</u>	<u>64,62 EUR</u>

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Fixe übrige Kosten - Einricht. mit den preiswertesten und teuersten Ø pro Platz

	preiswerteste Einrichtung	teuerste Einrichtung
Jahresbelegung kumulativ	1.495 Kinder	296 Kinder
Fixe übrige Kosten gesamt	69.438 EUR	56.287 EUR
Ergebnis - Ø-Kosten pro Platz im Monat	<u>46,45 EUR</u>	<u>190,16 EUR</u>

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Die bloße Gegenüberstellung der pro Platzkosten gibt ein verzerrtes und eingeschränktes Bild wieder. Die Zahlen machen deutlich, dass zwischen der preiswertesten Einrichtung und der teuersten eine Spanne von über 400 % liegt.

Der Grund für die erhebliche Kostendifferenz ist im Wesentlichen auf Unterschiede in der Zusammensetzung der Kosten zurückzuführen. Die teuerste Einrichtung hat neben Miet- und Pachtaufwendungen einen erhöhten Finanzbedarf für die Unterhaltung der Grundstücksanlagen und Grünanlagen.

Auch die Kostenerstattung von Miet- und Pachtaufwendungen betrifft von 92 Tageseinrichtungen tatsächlich 20.

Für die Entstehung der fixen übrigen Kosten ist darüber hinaus die Energiepreisentwicklung, die energetische Sanierung und Ertüchtigung der Gebäude maßgeblich.

Für die kommunalen Einrichtungen ist festzustellen, dass diese ca. 18 % unter dem Durchschnitt der fixen übrigen Kosten liegen. Dies ist im Wesentlichen auf den guten baulichen und energetisch aktuellen Zustand zurückzuführen. Außerdem entstehen für die kommunalen Liegenschaften keine Kosten wie Miete oder Pacht.

Die **variablen** übrigen Kosten, entstehend aus der individuellen Bewirtschaftung der Einrichtung, sind von der Wirtschaftsführung des Trägers und der jeweiligen Belegungssituation abhängig.

**Variable übrige Kosten -
freie Träger / komm. Einrichtungen durchschnittlich pro Platz im Monat**

	freie Träger	Eb KGm
Jahresbelegung kumulativ	110.370 Kinder	4.547 Kinder
Variable übrige Kosten gesamt	4.178.060 EUR	162.114 EUR
Ergebnis - Ø-Kosten pro Platz im Monat	<u>37,86 EUR</u>	<u>35,65 EUR</u>

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Variable übrige Kosten - Einricht. mit den preiswertesten und teuersten Ø pro Platz

	preiswerteste Einrichtung	teuerste Einrichtung
Jahresbelegung kumulativ	2.023 Kinder	420 Kinder
Variable übrige Kosten gesamt	26.393 EUR	41.161 EUR
Ergebnis - Ø-Kosten pro Platz im Monat	<u>13,05 EUR</u>	<u>98,00 EUR</u>

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Wie bereits bei den fixen Kosten festgestellt, stellt sich auch bei den variablen Kosten eine sehr unterschiedliche Ausgabensituation dar. Die teuerste Einrichtung wurde wie die des Eb KGm unterjährig eröffnet. Aus diesem Grund sind bestimmte Kostenentwicklungen für die Zukunft näher zu betrachten und zu hinterfragen.

Im Vergleich dazu handelt es sich bei der günstigeren Tageseinrichtung um eine relativ große Einrichtung, die bereits viele Jahre betrieben wird.

Für die kommunalen Einrichtungen ist festzustellen, dass diese mit ca. 6 % unterhalb des Durchschnittswertes pro Platz der variablen übrigen Kosten ausfinanziert waren.

V Fazit

Gesamtübersicht der Ø Kosten pro Platz im Monat

	freie Träger	Eb KGm
Ø Kosten pro Platz im Monat - päd. Personalkosten	451,05 EUR	420,44 EUR
Ø Kosten pro Platz im Monat - fixe übrige Kosten	79,08 EUR	64,62 EUR
Ø Kosten pro Platz im Monat - variable übrige Kosten	37,86 EUR	35,65 EUR
Ø Kosten Gesamt	567,99 EUR	520,71 EUR

Quelle: Amt 51 – Endabrechnungen 2014

Mit der Eröffnung der kommunalen Tageseinrichtungen nutzt die Landeshauptstadt Magdeburg zukünftig diese Datenlage zum Vergleich der Einrichtungen zwischen freien Trägern und für eigene Auswertungen. Dennoch bleibt festzuhalten, dass ein Vergleich verschiedener Einrichtungen aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen, wie u.a. Tarifunterschiede (Alter, Dauer der Beschäftigung), bauliche Gegebenheiten, Personalstruktur und Ausgestaltung der Belegung schwierig bleibt.

Die Finanzierung erfolgte auf der Grundlage der Richtlinie zur Finanzierung von Tageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Abrechnung belegt, dass die gewährte Pauschale für übrige Kosten auskömmlich bemessen war und der Eb KGm Mittel an die Landeshauptstadt Magdeburg zurückzahlen konnte.

Aufgrund der unterjährigen Eröffnung der kommunalen Tageseinrichtungen liegt dieser Information kein vollständiges Wirtschaftsjahr zugrunde, sodass die Betrachtung der Kostenentwicklung fortzuführen ist.

Borris

Abkürzungen

Eb KGm	Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
ATZ	Altersteilzeit
KK	Kinderkrippe
KG	Kindergarten

Anlagen

- Anlage 1 Übersicht der Gebäudekosten (fixe) Gesamt
- Anlage 2 Übersicht der variablen Einrichtungskosten